denen erst seit dem Erscheinen jenes Werkes (1870) Exemplare erhalten wurden. Die in der vorliegenden Lieferung beschriebenen und abgebildeten Arten sind *Phylloderma sacrum*, gen. et spec. nov. (*Phylloderma* ist der Gattung *Palmophyllum* Kütz. sehr nahe verwandt, aber unterscheidet sich hauptsächlich durch das flache und unbegrenzte Stratum, mit allseitig gerichteten Blättchen; Taf. I. und II.), *Enteromorpha compressa* (L.) Grév. (Taf. III.), und *Mesogloia decipiens* Sur. (Taf. IV.).

(Schluss folgt.)

---

## Zur Chlorophyllfrage.

### Notiz

von Dr. M. Treub.

Gelegentlich einiger Versuche über das Chlorophyll und seine Scheidung in andere Farbstoffe fand ich, dass die Einwände Konrads[1]) gegen die Kraus'sche Scheidungmethode unrichtig sind.

1° Nimmt man grosse Vorsicht in Acht, so kann in Lösungen des Chlorophylls in absolutem Alkohol die Trennung des gelben und des grünen Farbstoffes mittelst Schwefelkohlenstoff zu Stande kommen. In alkoholischen Chlorophyllösungen, die sehr wenig Wasser enthalten, und worin die Trennung der Farbstoffe mittelst Benzol eben so wenig gelingt, als in Lösungen des Chlorophylls in absolutem Alkohol, gelingt die Trennung immer sofort bei Anwendung des Schwefelkohlenstoffs.

Dieses genügt, umfest zu stellen, dass Konrad nicht berechtigt ist, anzunehmen, das negative Resultat beim Benzol deute auf eine chemische Zersetzung des Chlorophylls beim guten Gelingen der Trennung. Immer ist der Vorgang rein physisch uud erklärt sich folgendermassen. Das „Kyanophyll" ist löslich in absolutem Alkohol, weniger in Benzol und noch weniger in wässrigem Alkohol. Also wird einer Lösung von Chlorophyll in absolutem Alkohol durch Benzol nur einen Theil des „Kyanophyll's" entzogen. Aus Lösungen von Chlorophyll in wässrigem Alkohol nimmt dagegen Benzol fast alles „Kyanophyll" auf.

2° Sehr richtig ist was Konrad behauptet, dass aus dem Rückstande der Lösungen des Chlorophylls in absolutem Alkohol,

---

1) Flora 1872 pag. 396.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr03640-0057-5

sich mit Wasser nichts extrahiren lässt. Gleichfalls dass aus dem Rückstand der Lösungen in wasserhaltigem Alkohl mit Wasser eine gelbe Substanz erhalten wird. Diese gelbe Substanz hat aber mit Chlorophyll nichts zu thun, sie ist wohl nichts Anderes als der gelbe Bestandtheil, der sich bekanntlich aus vielen Blättern mittelst Wasser extrahiren lässt.

Ich habe eine ziemlich grosse Menge Blätter (von *Hedera Helix*) zerschnitten, auf dem Wasserbade mit Wasser ausgezogen, die gelbe Flüssigkeit abfiltrirt und abgedampft, den Rückstand wieder in siedendes Wasser aufgenommen und diese Lösung abermals abgedampft, wobei ich eine gelbbraune gummiartige Substanz erhielt. Diese ist in absolutem Alkohol auch bei Steigerung der Temperatur nicht löslich, in wässrigem Alkohol wohl und desto besser je wasserhaltiger der Alkohol ist.

Dass meine Deutung richtig bleibt, sei es auch, dass Konrad ehe er die Blätter mit Alkohol extrahirte, sie einige Male mit Wasser ausgezogen hat, leuchtet sofort ein, da nachdem die Blätter einige Male mit Wasser behandelt sind, die gelbe Substanz unmöglich ganz entfernt sein kann.

Voorschoten bei Leiden, 10 Januar 1874.

---

## Literatur.

I. — H. A. Weddell, Les Lichens du massif granitique de Ligugé (Extrait du Bulletin de la Société botanique de France, 1873).

II. — H. A. Weddell, Nouvelle revue des Lichens du Jardin public de Blossac, à Poitiers (Extrait des Memoires de la Société des Sciences naturelles de Cherbourg, 1873).

Quum verum sit, quod alibi scripsi, „ipsam veritatem nisi demolitionem continuam errorum" sistere, scientiae maxime interesse semper credidi, opiniones leves vel erroneas oppugnare; immo officii munus jure existimetur, tales opiniones, ubi occurrunt, indicare et refellere, nam iis evulsis haud parum pendet progressus scientiae. Nihil quidem, ut constat, libentius accipitur et propagatur quam opiniones errantes, quare propagationi earum obstare tanto magis habet difficultatis; tamen ab officio discedere non licet.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr03640-0058-1

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1874

Band/Volume: 57

Autor(en)/Author(s): Treub Melchior

Artikel/Article: Zur Chlorophyllfrage 55-56